Rückblick

Jahrgang 11 / Nr. 43

Harzdiplom in Wernigerode

Wenn Engel reisen lacht bekanntlich der Himmel. Und wenn wir Frauen der *ASG* unterwegs sind, hat der Wettergott ein Einsehen mit uns.

So machten wir uns an einem Samstag im Juli mit der Deutschen Bahn auf den Weg in den Harz, um das „Harzdiplom“ abzulegen. Sicher und pünktlich sind wir in Wernigerode angekommen. Alle waren gespannt was sie an diesem Tag hier erwartete. Auf dem Bahnhofs-Vorplatz wurden wir dann abgeholt. Mit dem Planwagen ging es vorbei an einigen Sehenswürdigkeiten der Stadt Wernigerode. In Richtung Elbingerode führte uns die Fahrt und über die Himmelpforte ging es in die Harzer Wälder. Auf den schmalen Waldwegen wurde unsere Gesellschaft öfters von Mountainbikern überholt. Denn wir waren ja nur mit zwei PS (Pferden) unterwegs. Etwa auf halber Strecke wurde ein Halt eingelegt. Nun mussten wir die ersten Aufgaben für unser Diplom lösen. Als Erstes musste die „Bestimmung gefährlicher Waldobjekte“ durchgeführt werden. Diese Waldobjekte sollten in einer Grabbelkiste ertastet und notiert werden. Als Zweites war das Nachahmen von Tierstimmen gefordert. Das war für alle Beteiligten ein riesen Spaß. Am besten gelang uns der Kuckucksruf. Bei Hirsch, Wildschwein oder Auerhahn hatten wir so unsere Schwierigkeiten. Da wurde nicht immer der richtige Ton geschweige denn das richtige Tier erwischt. Nach diesen schwierigen Aufgaben ging es weiter. Vorbei an der Wasserscheide Weser |Elbe führte uns der Weg zum Reitplatz. Hier sollten wir mit Steak und Bratwurst wieder zu Kräften kommen. Doch vor dem Ausruhen ist immer noch etwas Arbeit gefordert. Als dritte Aufgabe stand die ortsübliche Waldlauftechnik auf dem Programm. Je drei unserer Frauen sollten auf einem Paar Holzbrettern (waren als Skier zu erkennen) einen ca. 50 Meter langen Parcours ablaufen. Da war mal Koordination gefragt. Danach wurde unsere Treffsicherheit gefragt. In Anlehnung an die Fußball-Weltmeisterschaft mussten Tennisbälle auf ein Wildschwein geworfen (nicht getreten) werden. Die letzte Aufgabe bestand dann im Hufeisen-Weitwurf. Alle Aufgaben wurden von uns Frauen mit Bravour gelöst.

Marina und Jana üben sich in der Bestimmung der gefährlichen Waldobjekte

Hier wird die ortsübliche Waldlauftechnik erprobt

Nach der zünftigen Vesper und wieder zu Atem gekommen, nahm Frank Linde, Eigentümer und Wagenlenker des Planwagens, die Siegerehrung vor. Die höchste Punktzahl konnte Katrin Kuhlemann-Mohwinkel vorweisen, gefolgt von Jana Weibchen. Doch auch alle anderen Frauen bekamen ihr Diplom ausgehändigt und haben es nun Schwarz auf Weiß: „Der Diplominhaber ist fortan berechtigt, Waldwege jederzeit allein und ohne Aufsicht zu benutzen.“ Dann hieß es schon Abschied nehmen von der schönen Harzer Landschaft. Mit dem Planwagen brachte uns „Bauer“ Linde wieder zum Bahnhof. Nach kurzem Aufenthalt fuhr der Zug in die Station ein um uns wieder sicher zurück nach Sarstedt zu bringen. Allen beteiligten

Ob das Wildschwein bei diesem Wurf wohl Angst bekommt?

Damen hat dieser Ausflug sehr gefallen und wir hoffen auf eine Wiederholung – es muss ja nicht unbedingt Wernigerode sein.

Regina hat mit den Hufeisen das Glück in ihrer Hand

Katrin hat als Beste abgeschnitten und erhält gerade ihre Urkunde

ER + SIE-Schießen

Auch wenn die Sommerferien in Niedersachsen gerade erst begonnen haben, ist bei uns bereits die Sommerpause schon wieder beendet. Am Freitag, dem 01.August, wurde das Schießprogramm mit dem „Er-und-SIE-Schießen“ wieder aufzunehmen. Für die Preise einschließlich ihrer Verpackung hatte Marina Miska mal wieder gesorgt. Der Wettkampf wurde mit dem Luftgewehr ausgetragen. Unter Mithilfe eines Kartenspiels wurden danach die Paarungen zusammengelost, die Einzelergebnisse zusammengezählt und so die Sieger ermittelt.

Als „Beste Sie“ wurde mit 49 Ring Gitta Schmidt geehrt. Den Titel „Bester ER“ konnten gleich drei Teilnehmer mit erreichten 49 Ring verbuchen, nämlich Eckard Schmidt, Dieter Backhaus und Martin Matthias. Alle vier durften sich als erste ein Päckchen aussuchen. Die Paarauslosung ergab dann folgende Platzierungen: bestes Paar wurde Gitta Schmidt und Simone Peters. Platz zwei ging an Sebastian Sander und Dieter Zieting. Auf den weiteren Plätzen folgten Regina Ulrich und Dieter Backhaus, Christiane Klingebiel und Martin Matthias, Kathrin Siegmund und Eckard Schmidt Marina Miska und Ursula Kalisch, Dagmar Jacobi und Friedhelm Ulrich sowie Hilde Zieting und Martin Schmidt. Jeder Teilnehmer durfte sich von dem reichen Gabentisch ein Päckchen nehmen und war gespannt, was sich wohl hinter der Verpackung verbergen mochte.

Das sind die „49“-ger – alle mit dem gleichen Ergebnis
Martin Matthias – Gitta + Eckard Schmidt – Dieter Backhaus

Ferienpassaktion

Die Ferien in Niedersachsen haben gerade begonnen. Das Angebot im Ferienpass des Landkreises Hildesheim ist groß. Und es beteiligen sich wieder viele Vereine und Verbände daran.

Am Dienstag, dem 05.08. herrschte auf unserer Luftgewehranlage ein großer An-drang. Etwa 30 Jugendliche im Alter zwischen 8 und 15 Jahren wollten sich beim Schießen versuchen und zeigten großes Interesse an dieser Sportart. Unter der sachkundigen Anleitung durch Gitta Schmidt, Sebastian Krone und Martin Schmidt durften sich die 8 bis 11-jährigen beim Lichtpunkt-schießen

Dirk Krüger beaufsichtigt die jungen Luftgewehrschützen

Sebastian Krone gibt beim Lichtpunktschießen Hilfestellung

Bernd Santilian überwacht das Schießen mit der Luftpistole

versuchen. Für die Teilnehmer ab dem 12. Lebensjahr standen Luftgewehr und Luftpistole zur Verfügung. Hier waren Dirk Krüger, Christa Stöbener und Lennard Krüger bei den Luftgewehren sowie Bernd Santilian bei der Luftpistole die Ansprechpartner.
Auch anwesende Eltern, Großeltern, Onkel oder Tanten konnten die Sportgeräte ausprobieren. Denn positiv ist unseren Betreuern aufgefallen, dass die meisten Kinder von mindestens einem Erwachsenen begleitet wurden. Und die haben sich die Waffen und deren Handhabung erklären ließen.

Flintenschießen

Das ist die „Tontaube“

Am Samstag, dem 12.August– in den frühen Morgenstunden – es war wohl 8:00 Uhr – trafen sich Mitglieder und Freunde der ASG auf dem Jagdschießstand in Ahrbergen. Die „Rössinger Kellerkinder“ waren wieder mit ihrem Bus angereist. Diese 22 Teilnehmer wollten mal wieder diese interessante, etwas andere sportliche Schießweise ausüben. Auch der Wettergott hatte ein Einsehen mit den Schützen und drehte den Wasserhahn rechtzeitig zu.
Unter der sachkundigen Leitung von Eckard Schmidt, Tasso und Ansgar Lüpke, einigen Vorbemerkungen und Hinweisen ging es für die Teilnehmer in die Proberunde. Jeder Teilnehmer durfte ein paar Schüsse vor dem eigentlichen Wettkampf abgeben. Denn es ist schon etwas anderes auf ein bewegliches statt auf ein festes Ziel zu schießen. Die Wurfscheiben wurden auch nicht immer aus dem gleichen Haus abgeschossen. Sie kamen wechselweise aus dem „Hochhaus“ und aus dem „Niederhaus“. Jeder Teilnehmer hatte in der Wertungsrunde auf 15 Ton-Wurfscheiben zu schießen. Dafür standen jedem Schützen 2 Schuss pro Tonscheibe zur Verfügung. Geschossen wurde mit Stahlschrotpatronen.

Da ist noch ´ne Taube

Zum zweiten Mal nahm Dominik Edelburg an diesem Schießen teil. Er konnte 9 „Tauben“ gleich mit dem ersten Schuss vom Himmel holen und belegte damit den ersten Platz. Platz zwei ging an Peter Borgaes, der ebenfalls 9 Tonscheiben abgeschossen hatte. Doch nicht alle fielen mit dem ersten Schuss. Der dritte Platz ging an Matthias Kelm, der es auf 8 Abschüsse im ersten Schuss gebracht hatte.
Jeweils sechs Treffer landeten Martin Schmidt, Nathan Abramowski und Kai Brunotte. Auf vier Treffer brachte es Sandra Kelm und drei Treffer erreichte Kathrin Siegmund. Die beiden Damen

haben sich in der Männerrunde gut behauptet. Über zwei Treffer konnte sich auch noch Uwe Speer freuen. Die weiteren 13 Teilnehmer konnten leider keine „Taube“ abschießen.
Nach Beendigung des spannenden Schießens wurde die Siegerehrung durchgeführt. Dominik Edelburg erhielt für seine Leistung nicht nur eine Flasche Jägermeister sondern auch den von Familie Schmidt gestifteten Wanderpokal. Peter Borgaes und Matthias Kelm wurden ebenfalls mit einer Auszeichnung aus dem Lebensmittelbereich geehrt.
Alle Teilnehmer waren sich einig dieses Schießen auch 2015 wieder durchzuführen. Wer Interesse an diesem Schießen hat melde sich doch einfach mal bei der ASG – wir würden uns freuen.

Sie waren am treffsichersten
Matthias Kelm – Dominik Edelburg – Peter Borgaes

Landesmeisterschaft

Teil 1 und Teil 2 der Landesmeisterschaften wurden bereits Ende Juni – Anfang Juli ausgetragen. Am ersten Wochenende im September war nun Teil 3 an der Reihe. Auf der Sportanlage in Hannover-Wülfel trafen die Schützinnen und Schützen der sitzenden Disziplinen aufeinander. Wieder mit dabei waren auch unsere Sportschützen.
Urlaubsbedingt fiel allerdings unsere Senioren-A-Mannschaft aus. Auch die Altersmannschaft konnte nicht komplett an den Start gehen. So mussten Regina und Dirk Krüger und Christa Stöbener als Einzelstarter ihr Können unter Beweis stellen.
Der Samstag gehörte den 46 bis 55-jährigen Teilnehmern – also der Altersklasse. Regina und Dirk Krüger starteten in den Disziplinen Luftgewehr sitzend-Auflage und KK 50m sitzend-Auflage. Leider fehlte ihnen jeweils ein dritter Mitstreiter für die Mannschaftswertung.

Siegerehrung KK 50m-Auflage
Platz 2 für Regina Krüger

Mit dem Luftgewehr erreichte Regina mit ihrem Ergebnis von 314,0 Ring in der Damenwertung Platz 9 bei 34 Teilnehmerinnen. Dirk konnte 309,6 Ring vorweisen und kam in der Herrenwertung auf den 34. Platz bei 50 Teilnehmern. Da die Ergebnisse für die Mannschaftswertung herangezogen wurden, reichte das Gesamtergebnis nur für den 18. Platz bei 20 teilnehmenden Mannschaften.
Besser lief es für die beiden im Kleinkaliber-Bereich. Dirk konnte hier eine Wertung von 309,0 Ring erzielen. Das reichte für Platz 3 der Einzelwertung Herren und sicherte ihm einen Platz auf dem Treppchen. Ebenfalls einen Platz auf dem Treppchen konnte Regina mit ihren 306,0 Ring erreichen. Sie kam mit diesem Ergebnis auf den 2. Platz der Einzelwertung der Damen. Da auch hier die Ergebnisse für die Mannschaftswertung galten, reichte das Gesamtergebnis nur für Platz 14 bei 16 teilnehmenden Mannschaften.
Zu guter Letzt trat Christa Stöbener am Sonntag an. Mit dem Luftgewehr schoss sie ein Ergebnis von 301,9 Ring was bei den Seniorinnen B für Platz 15 reichte. Hier nahmen 20 Schützinnen am Wettkampf teil.

Siegerehrung KK 50m-Auflage
Platz 3 für Dirk Krüger

Auflagemeisterschaft

Bereits das Wochenende darauf folgten die Auflagemeisterschaften im KK50m-Schießen. Ausgetragen wurde dieser Wettbewerb auf den Ständen des SV Sarstedt 51. Hier waren unsere Altersschützen an den Start gegangen. Leider ist die Herren-Mannschaft geplatzt, da einem der Schützen der Termin entfallen war. Dirk Krüger erreichte 306,3 Ring und belegte damit den 2. Platz der Einzelwertung Herren-Alt. Heiko Miska erzielte 295,2 Ring und belegte damit Platz 6. Allerdings wurde unseren beiden Teilnehmern auch der Pokal für den 3. Platz in der Mannschaftswertung überreicht, da mangels Masse oder auch Unlust nur drei Mannschaften in der Herren-Altersklasse gemeldet waren.

Sie sammeln in diesem Jahr die Medaillen
Regina und Dirk Krüger

Die Damen-Altersmannschaft 2014
Regina Krüger – Marina Miska – Christiane Klingebiel

Unsere Damen-Altersklasse-Mannschaft trat geschlossen an den Start. Regina Krüger erreichte 306,4 Ring und sicherte sich damit Platz 1 in der Einzelwertung der Damen-Altersklasse. Christiane Klingebiel kam mit ihren 290,8 Ring auf Platz 5. Für den 6. Platz reichten Marina Miska 288,9 Ring. Mit dem Gesamtergebnis von 886,1 Ring belegten unsere drei Damen den 2. Platz in der Mannschaftswertung.

Vereinsversammlung

Zur zweiten Vereinsversammlung dieses Jahres konnte der erste Vorsitzende 16 Vereinsmitglieder begrüßen. Nach den allgemeinen Ressort-Angelegenheiten waren die anstehenden Wahlen an der Reihe.
In den Festausschuss 2015 wurden gewählt:

stellv. Schießmeister	Sebastian Sander
stellv. Schriftführerin	Jana Weibchen
Fahnenträger	Matthias Kelm
Fahnenbegleiter	Heiko Miska und Martin Peters
Pressereferentin	Katrin Kuhlemann-Mohwinkel
U30	Martin Schmidt und Kathrin Siegmund
Bürgeroberführer	Peter Borgaes wurde für 2015 bestätigt, denn er war bereits 2013 dafür gewählt worden.

Auch haben unsere Schäffer ihre Positionen getauscht. Denn Friedhelm Ulrich hat bereits im Festausschuß 2014 als Schäffer fungiert und Torsten Lau hat den Posten des Reserveschäffers bekleidet. Diesen Postentausch werden sie auch bis zum Fest 2016 beibehalten – dann wird neu gewählt werden.
Zu Kassenprüfer 2014 wurden gewählt:

Hauptkasse	Werner Vahlbruch (verbleibt), Christiane Klingebiel (neu)
Schießkasse	Dieter Backhaus (verbleibt), Peter Borgaes (neu)

Die Festausschußkasse wird von unserer Seite durch Alfred Bastong geprüft. Mit einem dreifachen „Gut Schuß“ beendete Werner Schmidt die Versammlung.

Kartoffelmarkt

Was hat Schießen mit Kartoffeln zu tun? Eigentlich nichts.
Doch in Sarstedt wird seit einigen Jahren zu Beginn des Herbstes der „Kartoffelmarkt“ in der Stadt zelebriert. Das soll heißen, die GHG – Gemeinschaft für Handel und Gewerbe - hier in der Stadt, organisiert diesen Markt. Die örtlichen Vereine haben eine Einladung dazu erhalten, ihren Verein an diesem Tag zu präsentieren. Da haben wir uns kurzfristig entschieden daran teilzunehmen.

Auch Erwachsene finden das Lichtpunktschießen spannend

Mit Zelt, Lichtpunktgewehr inclusive Zubehör, Tischen und Bänken sind am ersten Sonntag im September dann Schützenschwestern und Schützenbrüder ausgerückt um auf dem Hallenbad-Parkplatz, auch „Bürgermeister-Meckeler-Platz“ genannt, unseren Stand aufzubauen. Schon in der Aufbauphase schauten einige Interessierte vorbei, um zu erkunden, was es bei den Schützen wohl an Kartoffeln gab. Wird darauf geschossen – oder wie war da die Planung? Nee, war da die Antwort, auf Suppe sollte man nicht schießen. Die kann man essen, löffeln oder auch trinken. Denn unsere Wirtin Gudrun Peters hatte drei große Töpfe mit Kartoffelsuppe vor-bereitet. Die sollten an diesem Tag unter die Leute bzw. in deren Bäuche gebracht werden. Als gegen 13 Uhr der Markt eröffnet wurde ging der Suppenverkauf auch richtig los, es war ja Mittagszeit. Da hatten Martin Schmidt, Lennard Krüger und Kathrin Siegmund alle Hände voll zu tun.

Daneben war auch der Bereich der Lichtpunktgewehr-Anlage gut besucht. Nicht nur die Kinder hatten Interesse an dieser Sportart. Selbst Erwachsene konnten feststellen, das man nicht immer ins Schwarze trifft. Denn der Schießsport erfordert eine Menge Konzentration und Disziplin. Sebastian Sander, Regina und Friedhelm Ulrich waren bemüht, ihr Wissen an die Teilnehmer weiterzugeben.

Wer Interesse am Schießsport hat, schaue doch ruhig mittwochs ab 19 Uhr mal bei der Alten Gilde am Festplatz in Sarstedt vorbei. Wir würden uns

Die Petersche Kartoffelsuppe schmeckt auch dem Präsidenten des SSV Hildesheim und seiner Familie

Geschafft - Suppe ist aus

Geburtstagskinder

In den Monaten Juli bis September haben wir folgenden Schützenschwestern und Schützenbrüdern zum Geburtstag gratuliert:

Juli	**August**	**September**
Sandra Kelm (05.)	Werner Vahlbruch (09.)	Silvia Stange (02.)
Wolfgang Dentgen (06.)	Brigitte Ritter (12.)	Kathrin Siegmund (04.)
Wolfgang Siehs (07.)	Werner Schaper(12.)	Ansgar Lüpke (06.)
Jürgen Heinecke (09.)	Matthias Kelm (13.)	Sabrina Ulrich (09.)
Eckard Schmidt (10.)	Achim Bennecke (14.)	Peter Obereigner (10.)
Lennard Krüger (12.)	Marius Matthias (14.)	Thomas Gebke (12.)
Bodo Ritter (19.)	Kai Kosowski (15.)	Hans-Jürgen Höppner (16.)
Regina Ulrich (20.)	Fred von Westernhagen (19.)	Volker Lipecki (17.)
Klaus Bruer (21.)	Uwe Habenicht (22.)	Klaus Neumann (20.)
Brian Kugel (21.)	Marina Miska (22.)	Rolf Lehmann (23.)
Arthur Soller (21.)	Holger Hoseas (24.)	Martin Peters (24.)
Heiko Jacob (24.)	Friedhelm Ulrich (26.)	Regina Krüger (28.)
Gabriele Rösener (28.)		
Torsten-Christian Lau (31.)		

Als besondere Geburtstage des vergangenen Quartals sind heraus zu heben **Jürgen Heinecke** und **Friedhelm Ulrich** die ihren 50 Geburtstag feiern konnten. Auf 60 Lebensjahre kann **Peter Obereigner** zurückblicken und **Klaus Neumann** hat seinen 70. gefeiert.

Im August hat es bei Kosowskis Zuwachs gegeben. Wir gratulieren auf diesem Weg nochmals Kai und Julia Kosowski zur Geburt ihrer Tochter Lina-Emilia.

Zum 01.Juli 2014 haben wir mit Alexander Moos und Nathalie Borgaes zwei neue Vereinsmitglieder in unseren Reihen begrüßen können.

Das war‘s mal wieder. - Bis zum nächsten Mal verbleibe ich
eure Christa Stöbener

Alle hatten auf dem Planwagen Platz